

IWF-Chefin Lagarde`s rettender Einfall beim Hähnchenessen (oder war es bereits vorher unter dem Solarium?)

Die ehemalige olympische Synchronschwimmerin und IWF-Chefin Christine Lagarde hatte auf dem am 09./10. Oktober stattfindenden Jahrestreffen der Weltbank und des IWF den richtungsweisenden Einfall, wie man dem Bürger erklärt, dass zusätzliche Steuern zur Rettung der maroden Staatsfinanzen und Finanzierung der von den Eliten verursachten Finanzkrisen unumgänglich sind, diese Steuern von den Eliten in Wirklichkeit aber ausschließlich zu seiner Rettung vor dem sonst sicheren Untergang im Klimafeuer erhoben werden.

Einleitend verkündete sie die Auswirkung des Klimawandels – sofern der Bürger nichts zu seiner vorsorglichen Errettung bezahlt - :

[1] "Wenn wir kollektiv kneifen, werden wir uns alle in Hühnchen verwandeln und wir werden alle gebraten, gegrillt, getoastet und geröstet"

Und danach, wie sie sich den Nutzen des Klimawandels zur Sanierung von Staatsfinanzen vorstellt:

[1] ...Lagarde sprach sich für ...die Notwendigkeit von Verbrauchssteuern für Kohlenstoffemissionen aus.

...habe eine solche Steuer den positiven Effekt, dass sie insbesondere den Staaten, deren Haushaltslage durch die Finanzkrise angespannt sei, frisches Geld in die Kassen spülen könne.

"Finanzminister suchen nach Einnahmen. Das ist das Los von Finanzministern", sagte Lagarde. "Vor allen Dingen im Moment ist dies der Fall, weil viele bereits viel von ihren finanziellen Rücklagen aufgebraucht haben." Sie benötigten aber immer einen gewissen Puffer, um auch die nächste Finanzkrise zu bewältigen. In einer solchen Lage könne eine CO2-Steuer neue Einnahmequellen schaffen.

Getätigt wurden diese Aussagen während einer Podiumsdiskussion mit Weltbankpräsident Jim Yong Kim, UN-Klimageneralsekretärin Christiana Figueres sowie dem Ökonomen und Klimaexperten? Nicholas Stern, teilweise Personen, welche durch extreme Positionen und der Forderung nach einer sozialistischen Umverteilung des Weltvermögens (große Transformation) bekannt sind. Bsp.:

UN-Klimageneralsekretärin Christiana Figueres

[2] Während einer Pressekonferenz Februar 2015 in Brüssel, räumte Christiana Figueres (Präsidentin der UN-Rahmenkonvention zum Klimawandel UNFCCC) ein, das Ziel der Umweltaktivisten sei es nicht, die Welt vor einer ökologischen Katastrophe zu retten, sondern den Kapitalismus zu zerstören.

Sie sagte: "Dies ist das erste Mal in der Geschichte der Menschheit, dass wir es uns absichtlich zur Aufgabe gemacht haben, innerhalb einer festgelegten Zeitspanne das seit der industriellen Revolution für mindestens 150 Jahren vorherrschende Leitbild zur wirtschaftlichen Entwicklung zu ändern".

Mit Bezug auf die Hoffnung der Umweltschützer, dass auf der Pariser Konferenz zum Klimawandel noch in diesem Jahr ein neues internationales Abkommen verabschiedet wird, *fügte sie hinzu:*

"Das ist wahrscheinlich die schwierigste Aufgabe die wir je uns gegeben haben. Absichtlich das Leitbild zur wirtschaftlichen Entwicklung zu transformieren ist das erste Mal in der Geschichte der Menschheit."

**Ökonom und
ernannter**

**Klimaexperte
Nicholas Stern
(inzwischen auch
Leiter eines
Instituts zur
Erforschung des
Klimawandels)**

**Er ist der
Verfasser des
höchst
umstrittenen,
klimaalarmistischen**

**„Stern-Reports“ der
sowohl bezüglich
der angegebenen
Klima-Auswirkungen,
als auch seiner
ökonomischen
Berechnungsbasis,
welche fiktive
Risiken und Schäden
auf tausend Jahre
ökofinanziell
berechnet [6] [4]**

**heftig umstritten
ist.**

**N. Stern ging in
seiner
Klimahysterie so
weit, einen
Fleischverzicht aus
Klimagründen zu
fordern[3]. Er geht
weiterhin von
möglichen
Milliarden**

**Klimaflüchtlingen
aus [5].**

**Kritik (Auszug) am
Stern-Report:**

***[7] Der Stern-
Report lässt
ganze
Landstriche
verdörren,
Küsten werden***

**überflutet,
Millionenheere
von
Klimaflüchtlingen
sind obdachlos,
zahllose
Tierarten
sterben aus, die
sich
ausbreitende
Malaria kostet
Millionen neue**

***Opfer. Jeder
einzelne dieser
Punkte ist
Gegenstand
heftiger
Debatten, doch
Nicholas Stern
nimmt die
Spekulationen
als Tatsache***

Man erinnert sich.

**Eine
Zusammenfassung
solcher Aussagen
zur
„Transformation“,
d.h. Umverteilung
wurde von Prof. Dr.
Otmar Edenhofer
(PIK), Vizechef des
IPCC in einem
Interview gegeben:**

[8] (Auszug) :
Zunächst mal
haben wir
Industrieländer
die Atmosphäre
der
Weltgemeinschaft
quasi enteignet.
Aber man muss
klar sagen: Wir
verteilen durch
die Klimapolitik

***de facto das
Weltvermögen um.
Dass die
Besitzer von
Kohle und Öl
davon nicht
begeistert sind,
liegt auf der
Hand. Man muss
sich von der
Illusion
freimachen, dass***

***internationale
Klimapolitik
Umweltpolitik
ist. Das hat mit
Umweltpolitik,
mit Problemen
wie Waldsterben
oder Ozonloch,
fast nichts mehr
zu tun.***

und über die

Aufgabe der Emissionssteuern...

**(2a) Sie sollen
rentablen
Technologien
Klötze ans Bein
binden, neuen
grünen
Technologien
uneinholbare
Vorteile**

verschaffen.

**Diese
„Transformation“
beinhaltet
umfangreiche
Transferleistungen
(Klima-
Rettungsfonds mit
geplanten
mindestens 100
Milliarden US\$ pa),**

**weshalb Frau
Lagarde auch
erklärte, wie diese
finanziert werden
könnten:**

***[1] Die
möglichen
Einnahmen aus
einer solchen
Steuer würden es
den***

***Industrieländer
zudem
erleichtern,
ihre
Finanzzusagen
für ärmere
Staaten
einzuhalten.***

**Da es
sich beim
Artikel
um eine
Informati**

on

handelt,

erspart

sich der

Autor

eine

sachliche Bewertung

■

Im
Mittelalt

er

bekamen

die

Hexenjäger

r viel

Geld,

wenn sie
eine Hexe
fanden
und
wenig,
wenn sie

**bewiesen
(hätten),
dass es
keine
war.**

Folglich

hörten

die

Hexen -

Verbrennu

ngen

nicht

auf, weil

die

Experten

ihre

falsche

Wissensba

sis

erkannten

, sondern

weil

Außenseit

er

erkannt

, dass

das

Expertenw

issen

falsch

war .

Psycho-

ökologische

he

Parallelle

n meint

**der Autor
erkennen
zu
können .**

[1]

DIE WELT

08 . 10 . 15 :

Wenn wir

**kneifen,
verwandeln
wir uns
in
Hühnchen**

<http://www.welt.de/politik/ausland/article147361579/We>

nn-wir-

kneifen-

verwandeln

n-wir-

uns-in-

Huehnchen

.html

[2]

EIKE

15.02.201

5: UN

Offiziell

e

enthüllt

**den
wahren
Grund der
Erwärmung
s -
Panikmach**

e

http://ww

w.eike-

klima-

energie.e

u/news -

cache/un-

offiziell

e-

enthüllt

-den -

wahren -

grund -

der -

erwärmun

gs -

panikmach

e/

[2]a „et“ – Energiewirtschaftliche Tagesfragen 5- 2007

[3]

WIKIPEDIA

:

Nicholas

Herbert

Stern,

Baron

**Stern of
Brentford**

**[https://de
.wikiped
ia.org/wiki](https://de.wikipedia.org/wiki)**

**ki/Nichol
as_Stern**

[4]

Christian

-

Albrechts

Universit

ät, Kiel,

R.A.E.

Müller,

M.

Clasen:

DER

STERN-

REVIEW

**Klimapoliti
tische**

Beratung

im

Grenzbere

ich von

Ethik und Ökonomie

[5]

Technologie

Review,

David

Rotman

21.10.201

1: Ich

habe die

Kosten

unterschä

tzt

http://www.heise.de/tr/artikel/Ich-habe-die-Kosten-

**unterscha
etzt - 1365
032.html**

[6]

**science-
skeptical**

15.

Dezember

**2013 : Die
Berechnun
g der
sozialen
Kosten
des**

Kohlendioxid

Xid:

Wissenschaft

oder

Spekulation

?

Die Berechnu ng der sozialen Kosten des

Kohlendi

oxid:

Wissensc

haft

oder

SpekuLat

ion?

[7]

**Die Achse
des
Guten,
Dirk
Maxeiner**

19 . 05 . 201

5 :

Unbequem

ist stets

genehm :

Die

**Irrtümer
des
Klimawarn
ers
Joachim
Gauck**

**http://www.achgut.com/dadgd
x/index.php/dadgd/
article/u**

nbequem_i

st_stets_

genehm_di

e_irrtuem

er_des_kl

imawarner

**s_joachim
_gauck**

[8]

Neue Zürcher Zeitung 14.11.2015: «Klimapolitik verteilt das Weltvermögen neu»

<http://www.nzz.ch/aktuell/startseite/klimapolitik-verteilt-das-weltvermoegen-neu-1.8373227>